

ACHTUNG FUCHSRÄUDE

In diesem Revier wurden mehrfach stark befallene Fuchse gefunden bzw. erlegt. Da diese Krankheit insbesondere auch auf Haustiere übertragen werden kann, sollten Sie im eigenen Interesse

Wege nicht verlassen

und

Hunde an der Leine führen

Verdächtige Beobachtungen oder verendete Tiere

bitte sofort an die zuständige Ordnungsbehörde melden.

Der Jagdpächter

Information der TU München zum Thema Fuchsräude



Die Fuchsräude ist eine Hauterkrankung, die durch Sarcoptesmilben verursacht wird. Diese leben und vermehren sich in der Haut des Fuchses und führen zu Hautreizungen, Fellverlust und z.T. offenen Wunden.

In der Regel führt die Krankheit innerhalb von drei Monaten zum Tod.

Die Infektion der Tiere geschieht über den direkten Kontakt zwischen den Individuen. Die Milben vermehren sich zu Millionen in der Haut ihrer Wirte, was zu starkem Juckreiz führt. Wunden.